



# Vergleichender Mischfuttertest

## 108 /2013

### Alleinfutter für Mastschweine, Region Sachsen und Thüringen

Dr. A. Heinze

Diese länderübergreifende Testreihe bezieht acht Mastalleinfutter von sieben Herstellern ein. Die Probenahmen erfolgten im IV. Quartal 2013. Ausgehend von den Angaben sind fünf Mischungen im Einsatzbeginn der ersten Masthälfte zuzuordnen. Dabei ist der Verweis Hauptmast mit einer Einsatzempfehlung ab 35 kg Lebendmasse ungewöhnlich. Die weiteren drei Muster sind Endmastfutter. Konzeptionell muss dabei ein solches Alleinfutter mit Einsatzbeginn bereits ab 50 kg eine höhere Aminosäureausstattung als die üblichen Endmastfutter ab ca. 75 kg Lebendmasse ausweisen, was die Futterkosten für diesen Mastabschnitt nach oben treibt. Einem der Hersteller ist die Überprüfung seines Fütterungshinweises zu empfehlen, da der Einsatz bis Mastende in Verbindung mit der Gewichtsangabe 70 – 105 kg nicht der Praxis entspricht.

Ausgehend von den Deklarationen wiesen die Mischfutter für die erste Masthälfte eine Energiedichte von 13,0 bis 13,4 MJ ME/kg auf. Bei einem dieser Futter fehlte eine solche Angabe. Die Endmastfutter waren durchweg im Energiegehalt abgesenkt und lagen bei 12,5 bis 12,8 MJ ME. Die entsprechenden Lysinwerte betrafen 0,93 bis 1,05 % für die Anfangs- und 0,85 bis 1,00 % für die Endmast. Letzterer recht hoher Gehalt erfolgt in Anpassung an eine spezielle Tierherkunft. Zur Proteinabdeckung wurden in diesem Herstellungszeitraum neben Sojaextraktionsschrot verstärkt Rapsextraktionsschrot (6 Futter) und bei der Hälfte der Futter Getreideschlempen in den Mischungen eingesetzt.

Alle Mastfutter waren mit Phytase zur besseren Phosphorverwertung ausgestattet. Die damit mögliche Anpassung der Phosphorgehalte speziell für die Endmast wäre für einzelne Futter zu empfehlen. Auch bei der Calciumausstattung ist erst recht infolge der besseren Verwertbarkeit durch Phytasezugabe ein Gehalt von 0,75 % für die Endmast (hier zwar bereits ab 50 kg) zu überdenken. Ergänzend zur Phytase waren vier der Anfangsmastfutter mit NSP-spaltenden Enzymen zur Verbesserung der Verdaulichkeit der Kohlenhydratfraktion ausgestattet.

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) zu finden.

### **Ergebnisse der Deklarationsüberprüfung und fachlichen Bewertung**

Die Deklarationskontrolle erfolgte für den Futterenergiegehalt und wichtige deklarationspflichtige Inhaltsstoffe. Dabei fiel das Optimast Extra/S. press von Agrifirm Deutschland, Neuss mit einem überhöhten Calciumgehalt auf. Entgegen den deklarierten 0,70 % wurden hier 1,20 % ermittelt. Alle weiteren Analysen entsprachen bei Berücksichtigung der Toleranzspielräume den Angaben. Im zweiten Bewertungsteil mit der Einschätzung der fachlichen Eignung der Futter und der Fütterungshinweise war ein weiteres Futter zu bemängeln. Hier hat der Hersteller auf die Angabe des Energiegehaltes verzichtet. Ausgehend von der fachlichen Bedeutung des Energiegehaltes für die Fütterungspraxis und seiner Wertigkeit bei der Futterpreisfindung führt das Fehlen dieser Angabe laut den VFT-Bewertungsrichtlinien zu einer Abstufung des Futters in Gruppe 3. Demgegenüber musste für das bereits voranstehend angeführte Futter keine Rückstufung vorgenommen werden, da es den Richtwerten noch genügte. Somit konnten sieben der Mastfutter den Test mit der Zuordnung in die beste Bewertungsgruppe abschließen.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttertest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

**Vergleichender Mischfüttertest 108/2013**  
**Alleinfutter für Mastschweine**  
**Oktober bis Dezember 2013 aus den Regionen**  
**Sachsen und Thüringen**

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund
			Energie (ME) MJ / kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %	
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Vormast LM	1)	13,03	16,85	1,00	0,74	0,52	<b>Calcium □ 1,20 %</b>
Agrifirm Deutschland, Neuss	Optimast Extra/S. press	1)	13,4	16,5	1,05	0,70	0,45	
Agrifirm Deutschland, Neuss	Spezialmast/S. press	1)	13,2	17,0	1,00	0,70	0,45	
AHS Agrarhandel, Riesa	AHS Endmast 12.8	1)	12,8	15,5	0,85	0,65	0,40	
Alka Lüders, Altenburg	S2-130/DG/1,00 L/mP/100E	1)	12,8	17,0	1,00	0,58	0,50	
ATR Landhandel, Golzern	ATR SM Mast 13,2	1)	13,2	16,0	0,93	0,65	0,50	
Mischfutter- und Land- handel, Thallwitz	Endmastfuttter	1)	12,5	16,3	0,95	0,75	0,50	
Mischfutterbetrieb Rup- pendorf, Ruppendorf	Hauptmast	1)	k.A. (13,1)	17,02	1,00	0,70	0,21 <sup>2)</sup>	

1) mit Phytase                      2) Angabe verdaulicher Phosphor

k.A. :keine Angabe      ( ): analysierter/berechneter Wert

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise / zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Agrar- und Baucenter, Griesheim	Vormast LM	1) AF für die Anfangsmast; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1
Agrifirm Deutschland, Neuss	Optimast Extra/S. press	1) AF ab 40 kg	in Ordnung	1
Agrifirm Deutschland, Neuss	Spezialmast/S. press	1) AF ab 35 kg	in Ordnung	1
AHS Agrarhandel, Riesa	AHS Endmast 12.8	1) AF ab 75 kg	in Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	S2-130/DG/1,00 L/mP/100E	1) AF von 70-105 kg	in Ordnung	1
ATR Landhandel, Golzern	ATR SM Mast 13,2	1) AF ab 35 kg	in Ordnung	1
Mischfutter- und Landhandel, Thallwitz	Endmastfutter	1) AF ab 50 kg	in Ordnung	1
Mischfutterbetrieb Ruppendorf, Ruppendorf	Hauptmast	1) AF ab 35 kg	Energieangabe fehlt	3

1) mit Phytase